

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

G IV 3 — m 6/72

Ausgegeben am 18. August 1972

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens

Juni 1972

Im Berichtsmonat Juni 1972 wurde im gesamten Gastgewerbe um 6 % weniger umgesetzt als im Vormonat. Dagegen fällt der Junivergleich 1972/71 mit einer Umsatzsteigerung um +6 % positiv aus, während der Halbjahresvergleich sogar ein Plus von 9 % erbringt.

Eine ähnliche Umsatzentwicklung für die oben angeführten Vergleichszeiträume ist beim Gaststättengewerbe zu beobachten (–8 %; +5 %; +9 %), während im Beherbergungsgewerbe gegenüber dem Mai keine Veränderung eintrat. Unter den Betriebsarten des Beherbergungsgewerbes fällt die günstige Umsatzentwicklung der Fremdenheime und Pensionen auf. Im Berichtsmonat wurden dort gegenüber Mai um 7 % mehr und gegenüber Juni 1971 um 21 % mehr umgesetzt; das Halbjahresergebnis von 1972 übertraf das vom Vorjahr um 12 %.

Die Aufteilung des Umsatzes im Beherbergungsgewerbe nach Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz zeigt einen deutlichen Schwerpunkt beim Übernachtungsumsatz (+5 %; +20 %; +15 %).

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Juni 1971	Mai 1972	Juni 1972	Juni 1972 gegen Mai 1972	Juni 1971 gegen Mai 1971	Juni 1972 gegen Juni 1971	Jan.-Juni 1972 gegen Jan.-Juni 1971
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						

Umsatz

Gastgewerbe insgesamt	145	163	154	- 6	-10	+ 6	+ 9
Gaststättengewerbe	140	160	147	- 8	-11	+ 5	+ 9
Gast- und Speisewirtschaften	142	162	149	- 8	-12	+ 5	+ 9
Bahnhofswirtschaften	107	113	114	+ 0	- 7	+ 6	+ 5
Cafes	147	165	152	- 8	- 6	+ 3	+10
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	118	137	121	-12	-10	+ 2	+ 4
Beherbergungsgewerbe	162	177	177	+ 0	- 7	+10	+ 8
Hotels	154	169	173	+ 2	- 8	+13	+ 8
Gasthöfe	166	176	162	- 8	- 7	- 2	+ 6
Fremdenheime und Pensionen	200	225	242	+ 7	+ 1	+21	+12
Beherbergungsgewerbe ¹⁾							
Verpflegungsumsatz	159	174	171	- 2	- 8	+ 8	+ 7
Übernachtungsumsatz	239	273	287	+ 5	- 5	+20	+15

Beschäftigte

Gastgewerbe insgesamt	100	99	98	- 1	+ 1	- 2	- 0
Gaststättengewerbe	101	99	98	- 1	+ 1	- 3	- 1
Gast- und Speisewirtschaften	103	101	100	- 1	+ 2	- 3	- 1
Bahnhofswirtschaften	85	83	82	- 1	- 1	- 4	- 3
Cafes	96	97	93	- 4	+ 0	- 3	+ 1
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	77	75	76	+ 0	- 2	- 2	- 3
Beherbergungsgewerbe	98	97	99	+ 2	+ 0	+ 0	+ 1
Hotels	96	95	97	+ 2	- 0	+ 1	+ 1
Gasthöfe	105	100	101	+ 1	+ 6	- 4	+ 2
Fremdenheime und Pensionen	94	99	100	+ 1	- 7	+ 7	- 3

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.